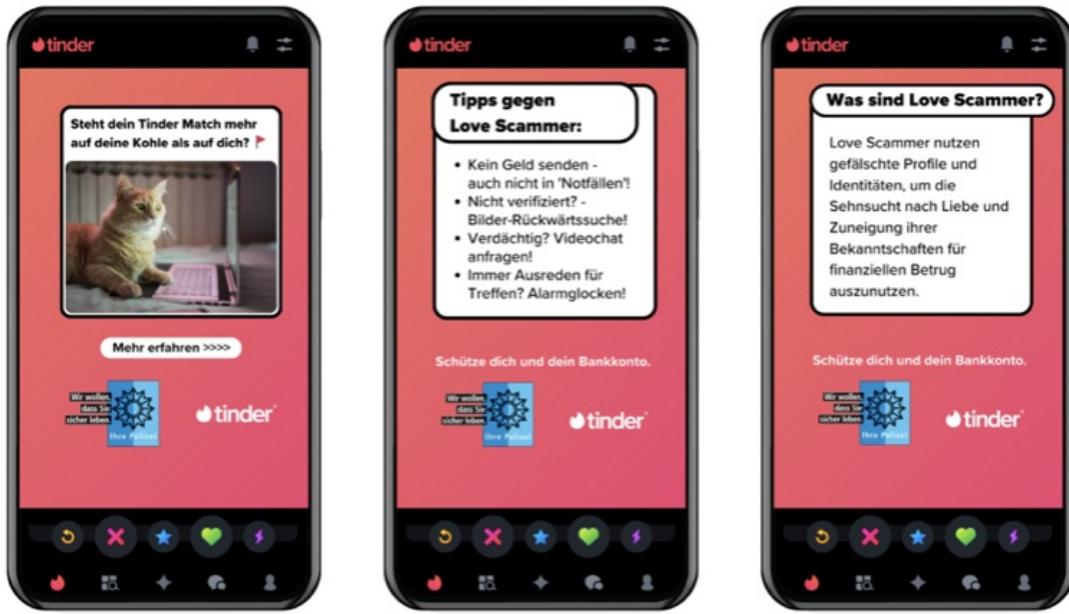


Tinder und die Polizeiliche Kriminalprävention bündeln Kräfte, um deutsche Nutzer:innen vor Love-Scams zu schützen



Tinder kooperiert mit der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK), um eine Kampagne ins Leben zu rufen, die das Bewusstsein für Love-Scams schärfen, betrügerisches Verhalten aufdecken und deutschen Nutzer:innen Tools für sicheres Dating bieten soll. Ab Dezember wird Tinder In-App-Nachrichten einführen, um Nutzer:innen aufzuklären und zu schützen – zusammen mit anderen Marken der Match Group, darunter [Zweisam](#), die Dating-App für Singles über 50. Diese Partnerschaft unterstreicht das Engagement der Match Group, Vertrauen und Sicherheit auf ihren Plattformen im deutschen Markt mit starken Partnern nachhaltig zu fördern.

Die Methoden, die gut organisierte Kriminelle für ihre betrügerischen Aktivitäten einsetzen, nutzen leider auch Online-Plattformen, einschließlich Dating Anwendungen, aus. Wir verurteilen und engagieren uns im Kampf gegen Online-Betrüger:innen, die schamlos die Gefühle und Schwächen vieler Menschen ausnutzen und ihnen enormen finanziellen Schaden zufügen können.

„Die Kooperation mit der Match Group eröffnet uns die Möglichkeit, Nutzerinnen und Nutzer von Dating-Plattformen im deutschsprachigen Raum zu sensibilisieren und ihnen Hinweise an die Hand zu geben, wie sie mögliche Betrüger:innen erkennen“, so Joachim Schneider, Geschäftsführer der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes.

Tipps für Verbraucher:innen, um sich vor Love-Scams zu schützen:

1. Bleiben Sie auf der Plattform: Betrüger:innen drängen oft darauf, die Unterhaltung auf andere Kanäle zu verlegen. Am sichersten ist es, auf der Dating-App zu bleiben, wo Schutzmechanismen und Sicherheitsfunktionen integriert sind.

- 2. Vorsicht bei schnellen Liebesbekundungen:** Übermäßige Zuneigung zu Beginn könnte ein Hinweis auf "Love Bombing" sein – eine Strategie, bei der durch Schmeichelei und Zuneigung Manipulation und Kontrolle erreicht werden sollen.
- 3. Teilen Sie keine persönlichen Informationen:** Vermeiden Sie es, Details wie Ihre Adresse, Ihren Arbeitsplatz oder finanzielle Informationen preiszugeben.
- 4. Misstrauen Sie Geldforderungen:** Betrüger:innen bitten häufig um finanzielle Hilfe oder erschaffen Krisensituationen.
- 5. Vertrauen Sie Ihrem Bauchgefühl:** Beenden Sie die Unterhaltung und brechen Sie den Kontakt ab, wenn sich etwas falsch anfühlt.
- 6. Nutzen Sie Rückwärts-Bildersuche:** Überprüfen Sie, ob Profilfotos auch anderswo im Internet erscheinen – ein mögliches Indiz für eine falsche Identität.
- 7. Melden Sie verdächtiges Verhalten:** Das Melden ungewöhnlicher Profile hilft, die Community sicher zu halten.
- 8. Nutzen Sie die [ProPK-Webseite](#) und andere vertrauenswürdige Quellen,** die verlässliche Ressourcen sowie Unterstützung und Hilfestellung bieten.

Die Sicherheitsinvestitionen der Match Group

Die Match Group hat es sich zum Ziel gesetzt, Menschen die nötigen Tools und das Vertrauen zu geben, um auf sichere und authentische Weise echte Verbindungen zu knüpfen. Mit über 125 Millionen Euro, die jährlich in ihre Trust-&-Safety-Teams investiert werden, arbeitet die Match Group kontinuierlich daran, ihre Markenportfolios sicherer zu machen.

Dazu gehören Technologien wie:

- Foto-Verifizierung zur Authentifizierung von Profilen,
- Echtzeit-Prompts wie „Does This Bother You?“ (Stört Sie das?) um Nutzer:innen zu ermutigen, verdächtige Interaktionen zu melden,
- sowie ein Machine Learning Shield, das proaktiv über 90 % verdächtiger Konten entfernt.

Die Partnerschaft mit Kodex, einem sicheren Portal für die Zusammenarbeit mit Strafverfolgungsbehörden, ermöglicht eine effizientere Unterstützung von Ermittlungen und verstärkt die Sicherheit beim Online-Dating.

„Sicherheit ist unsere oberste Priorität, und diese Partnerschaft mit ProPK erlaubt es uns, unser Engagement für deutsche Nutzer:innen auf eine besonders wirkungsvolle Weise auszudehnen“, sagt Yoel Roth, Vice President of Trust & Safety bei der Match Group. „Mit diesem gemeinsamen Einsatz hoffen wir, Nutzer:innen das Wissen und die Werkzeuge an die Hand zu geben, um Scams frühzeitig zu erkennen und sicher zu daten.“

Über ProPK

Wir wollen, dass Sie sicher leben – deswegen kümmern wir uns als Polizei neben der Strafverfolgung auch um die Vorbeugung von Kriminalität. In einem Bund-Länder-finanzierten Programm, dem Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK), entwickeln wir Konzepte, Medien und Initiativen, die über Kriminalität aufklären und Schutzempfehlungen vermitteln. Wir betreiben Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, kooperieren mit anderen Einrichtungen und arbeiten mit externen Fachleuten zusammen. Immer mit dem Ziel: Wir wollen alle Menschen mit unseren Empfehlungen erreichen.

Über Zweisam

Zweisam ist die Dating-Plattform für Singles über 50. 2017 speziell für diese Altersgruppe ins Leben gerufen, bietet Zweisam seinen Nutzer*innen ein sicheres, vertrauensvolles Umfeld, um Gleichgesinnte kennenzulernen und besondere Momente miteinander zu teilen. Der Experte für die Generation 50+ überzeugt mit einer Vielzahl an Funktionen und Angeboten: über 70 Interessen-Filter und Audio-Aufnahmen fürs Profil, digitale Coaching-Sessions und Chats im Live Cafe als Gruppe sowie attraktive lokale Veranstaltungen in unterschiedlichen Städten über das Jahr verteilt bringen hierbei Menschen über 50 zusammen. Weitere Informationen unter www.zweisam.de

Für nähere Informationen: Tinder Medienbüro | Schröder + Schömbs PR GmbH | Torstraße 107 | 10119 Berlin | tinder@schoederschoembs.com | 030.349964-50

Additional assets available online: [Fotos \(1\)](#)

<https://de.tinderpressroom.com/Tinder-kooperiert-mit-der-Polizeilichen-Kriminalpraevention>